

Ein literarischer Rückblick auf das Leben von Ulrich Gehre

25.07.2016, 10:24 | Medien & Telekommunikation

Pressemitteilung von: *Schnell Verlag / Medien Service Runge GmbH*

Dr. Ulrich Gehre (geb. 3.8.1924 – gest. 17.12. 2015) aus Oelde war einer der bekanntesten und aktivsten Kulturschaffenden im Münsterland. Der Oelder, der nahezu 63 Jahre für die Tageszeitung „Die Glocke“ tätig war, davon 42 Jahre als angestellter Kultur- und Chefredakteur und weitere 21 Jahre als freischaffender Autor, war nicht nur als Journalist bekannt. Über mehrere Jahrzehnte hinweg organisierte der Heimatfreund die Veröffentlichung des Kreisheimatkalenders der Kreise Beckum und Warendorf, war Vorsitzender der Burghühne Stromberg und hielt als ausgewiesener Wilhelm-Busch-Experte regelmäßig Lesungen in ganz Deutschland ab. Er engagierte sich zudem stark für die Heimatpflege und für den Förderverein des Oelder Marienhospitals. Das Literaturmuseum Haus Nottbeck lag ihm seit seiner Gründung besonders am Herzen.

Im Warendorfer Schnell Verlag veröffentlichte er seit den 1970ern mehr als zwanzig Bücher, vornehmlich über Wilhelm Busch, aber auch zu anderen Themen. Viele seiner Bücher waren nicht nur literarisch interessant, sondern auch wirtschaftlich ein Erfolg, sie erlebten mehrere Auflagen.

Die vielfältigen Aktivitäten seines langen und arbeitsreichen Lebens lassen sich nicht in einem kurzen Artikel würdigen. Dies war auch der Anlass für seinen langjährigen Verleger Peter Salmann, einen literarischen Rückblick auf das Leben von Dr. Ulrich Gehre zu veröffentlichen. Das Buch „Ist mir mein Leben geträumt oder ist es wahr? Erinnerung und Dank an Ulrich Gehre“ ist eine Hommage an den kürzlich verstorbenen Literaten und Kulturfreund, viel mehr als eine reine Zusammenfassung der gemeinsamen Arbeit über mehr als vier Jahrzehnte.

Auch Familienmitglieder, Freunde und Wegbegleiter von Ulrich Gehre kommen zu Wort und schildern in sehr persönlichen Texten eindrucksvoll ihre gemeinsame Zeit mit dem geachteten Autor. Und natürlich findet auch der von Gehre so hoch verehrte Wilhelm Busch seinen Platz – in Form von passenden Zitaten, die immer mal wieder im Buch auftauchen.

Portrait

Der Schnell Verlag ist ein traditionsreiches Medienunternehmen. Nach der Unternehmensgründung 1834 war der Verlag zuerst Zeitungsverlag und Druckerei, wandelte sich in den letzten Jahrzehnten aber in einen reinen Buchverlag. Derzeit sind etwa 120 Buchtitel lieferbar.

<https://www.openpr.de/news/912331/Ein-literarischer-Rueckblick-auf-das-Leben-von-Ulrich-Gehre.html>